

Amis Leben.

Novelle von H. E. Reimar. (Fortsetzung)

„Fünf Jahre — Du hast recht, so lange ist es, seit fünf Jahren ist der Hauptmann insulde!“ sagte Norberg...

„Nein, laß mich, Alx!“ wehrte Emma an einem der nächsten Tage der Freundin, welche die Erröthende, Ver- schämte in ihre hütheiliche Umarmung ziehen wollte...

„Du stellst dich nur zornig, Alx — Du bist weit besser als Du scheinst willst!“ Du gönnst dem Armen meine Liebe wie mir selbst mein Glück!“

„D.“ entgegnete sie, „um etwas, das sich von der einen Hand in die andere legen läßt, handelt es sich nicht — Du sollst mir nur eine Erlaubniß geben!“

Kleine Mittheilungen.

* [Vier Merkwürdigkeiten.] welche ihrer großen Seltenheit wegen ebenfalls Senation erregen werden...

Mit fliegendem Athem hing sie nun an seinen Jügen. Hatte ihr eigenes Antlitz aber zuerst noch die Verklärung gezeigt...

„Herrmann, was ist Dir?“ rief sie erschrocken und wollte ihn umfassen. „Laß mich!“ sagte er abwehrend...

„Ich will Dir sagen,“ unterbrach er sie aufs neue, „wie alles werden würde, wenn Du diesem Mann nicht erlaßtest: ich folge Dir nicht!“

„D Herrmann,“ rief sie aus, „meine Liebe und meine Sorge bleiben Dir und dazu werde Norberg Dein Bruder!“

„So bist Du ihm gram?“ fragte sie betrübt. „D nein,“ sagte Hiera mit einem traurigen Lächeln: „forderte er mein Herzblut — ich gäbe es ihm gern, aber Dich, meine Schwägerin, laß ich ihm nicht geben!“

Seine Lippen — „es bleibt doch noch das Reichste für Dich!“ Dann legte er seine Hand auf ihre Schulter.

„Herrmann, muß ich wählen zwischen Dir und ihm?“ Er wich dem Blicke aus, der so todestrauh auf ihm ruhte.

„Frage mich nicht — table mich nicht!“ bat Emma müde, Norberg und Herrmann: gegen einen von beiden mußte ich sündigen; so breche ich wenigstens nicht, was ich der Mutter in die erlaltende Hand gelobt habe.“

„So nimm ihm wenigstens nicht jedes Vertrauen auf die Zukunft: laß ihn hoffen und hoffe selbst!“ bat Alx dringend.

„Nicht in deinem Sinne, Alx!“ — Müdest du mich überreden, das, was soeben zwischen Emma und mir beschlossen worden ist, wieder aufzuheben, so spare dir und mir selbst die Pein des Wittens wie des Betrugens!

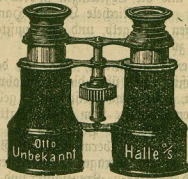
den vier Kindern eines Inverwandten unter der Bebingung vermachte, daß der älteste Sohn von Tag der Testaments-Eröffnung an volle sechs Monate hindurch ganz hiezu reizen für die bereits längst verborgene Gaben des Erblassers trage...

* [Vier Merkwürdigkeiten.] welche ihrer großen Seltenheit wegen ebenfalls Senation erregen werden, sollen nach der Versicherung eines beliebigen Blattes auf der Weltanschauung in Hannover in einer beiderseitigen Abtheilung zur Schau gestellt werden...

**Budskins,
Nammgarne etc.
Neue Muster.
Billige Preise.**

Budskin-Reiter
und eine Partie
zurückgesetzte Stoffe
(dauernhaftes Fabrikat)
um damit zu räumen unter
Selbstkostenpreis.

A. Wegerich,
Zuchhandlung,
13. Kleine Klausstraße 13.
Kein Laden.



Krimmstecher
mit Gläsern von unübertrefflicher Wirkung
empfiehlt in reichhaltigster Auswahl billigst

Otto Unbekannt,
Kleinschmieden.

Wilh. Heckert,
gr. Ulrichstr. 63



**Garten- und Lager eiserner
Fabrik- und Balkenmöbel.**
Neuheit! Naturholz- Neuheit!
Gartenmöbel.

Metall - Särge



eleganter Ausführung
hält in Auswahl preiswert empfohlen
Wilh. Heckert, gr. Ulrichstr. 60.

Der seit langen Jahren bekannte,
stets als vorzüglich bewährte
Danbitz-Magenbitter
sollte in keinem Haushalt fehlen!
Echt zu haben bei **W. Schubert,**
Gebr. Mulert u. F. Bethge in
Galle.



Heute **Samstag Speckkuchen** f.
bei **A. Scope, Bäckermeister,**
Landwehrstraße 16.

Fürstenthal.
Täglich 3 Mal frische Milch.
Kräuter-Brustbonbon,
altbewährtes Mittel gegen Husten und
Heiserkeit empfiehlt
H. Schliak, Rammischstr.

Haus-Verkauf in Halle a. S.
Ein am alten Markt belegenes
Hausgrundstück mit Laden ist
erbfähigshalber sofort zu verkaufen.
Paul Rindfleisch,
Auctions-Kommissar und Gerichts-
Taxator.

JULIUS BLÜTHNER,

Königl. Sächs. Hof- Pianoforte - Fabrik.

Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.

<p>1865 l. Preis . . . Merseburg. 1867 l. Preis . . . Paris. (für Norddeutschland) 1867 l. Preis . . . Chemnitz. 1870 l. Preis . . . Cassel. 1873 l. Preis . . . Wien. (Ehrendiplom) 1876 l. Preis . . . Philadelphia. 1878 l. Preis . . . Puebla.</p>	<p>1880 l. Preis (Flügel) Sydney. 1880 l. Preis (Pianino) Sydney. 1881 l. Preis (Flügel) Melbourne. 1881 l. Preis (Pianino) Melbourne. 1883 l. Preis (Flügel) Amsterdam. (Ehrendiplom) 1883 l. Preis (Pianino) Amsterdam. (Ehrendiplom).</p>
--	--

Magazin in Halle a. S.: Gr. Ulrichstrasse 22.

F. Voretzsch,
Musikdirektor
Halle a. S., Wilhelmstrasse 5.
Refonator-System, Kaps, Feurich etc.
Kreuzs. Pianinos 450—1350 Mk.
Flügel 1200—3600 Mk.

Eine große Partie
zurückgesetzte Corsets
außerordentlich billig, empfiehlt
Wilh. Walter, Leipzigerstrasse 92.

Ausverkauf von Schuhwaaren.
Wegen Verlegung meines Geschäftes nach grosse Ulrichstrasse
verkaufe ich sämtliche Waaren zu und unter dem Herstellungswert aus; da ich in
meinem neuen Lokale nur extra feine Waaren führen werde, so bietet sich Gelegenheit,
billig und vorteilhaft einzukaufen.
Gr. Steinstr. Nr. 11. B. Krostewitz, Schuhmachermeister. Gr. Steinstr. Nr. 11.

Nur echt mit **Professor Dr. Lieber's
Nerven-Kraft-Elexir**

zur dauernden, radikalen und sicheren Heilung aller, selbst der
hartnäckigsten **Nervenleiden**, besonders derer, die durch Jugend-
verirrungen entstanden sind, **Schwächezustände, Fleisch-
sucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklappen, Magenleiden,
Verdauungsbeschwerden** etc. Das **Nerven-Kraft-Elexir**, aus
den edelsten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der
med. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengesetzt, bietet
somit auch die volle Garantie für Beseitigung obiger Leiden.
Preis 1/2 Flasche Mk. 5, ganze Fl. Mk. 9. Zu haben in Halle
nur in der **Löwen-Apothek**, Brüderstr. 21.
Haupt-Depot: **W. Schulz**, Berlin SW., 61 Hallesches Thor; Depot:
Apotheken in Halle; Albert-Apothek in Leipzig.

Zur Varterzeugung
ist das einzig sicherste und reellste Mittel
Paul Bosse's
Original-Mustaches-Balsam.

Sonst. Erfolg garantiert innerhalb 4—6 Wochen. Für die Haut
völlig unschädlich. Anfertigung nicht mehr veröffentlicht. **Jetzt.**
Verfärbt diskret, auch gegen Radynahme. Per Dose Mk. 2.50.
Zu haben bei **Osw. Niedermann, Poststraße 3.**

Neue Sing-Akademie.
Freitag den 8. Mai Abends 7/8 Uhr
in Saale des Stadtschützenhauses
„Herakles“ von Händel

unter Mitwirkung von Fräulein **Pia von Sicherer** aus München, Fräulein
Agathe Brüncke aus Magdeburg, Fräulein **Preifer van Beck** aus
Frankfurt a. M. und den Herren **Reinrich Grahl** und **Max Stange**
aus Berlin.

Das städtische Orchester ist durch Leipziger Kräfte verstärkt.
Nummerierte Billets a Mk. 3.50 } in **Köstler's** Buch-
Unnummerierte a - 2.00 } und Musikalienhandlung
Für Generalprobe (8. Mai fr. 10 U.) a - 2.00 } Poststrasse 9.
Texte a - 0.15 }

Daselbst die Billets für zuhörende Mitglieder.

Fr. David Söhne,
Halle a. S.
**Reine Dessert- u. Tafel-
Chocoladen,**
leicht lösl. entölt. Cacao,
engl. Biscuit, eigenes Fabrikat,
grosser Postversandt.
Preislisten gratis und franco.

Seit 1878: 21 Centralgesch. u. über 600 Fil. in Deutschland!

OSWALD NIEN'S
(Hauptgeschäft: **BRUNNEN, Wilhelmstr. 25**)
chemisch
untersucht, rein,
unverfälscht franz.
— Naturweine —
von H. L. — pro Lit. an-
Ausf. Preis: Courant
gratis & franco.

Haupt-Geschäft in Halle a. S.
7 Brüderstraße 7
und
63. Große Steinstraße 63.
Gute Federbetten sind zu verkaufen
und auch zu vermieten bei
M. Berbig, H. Ulrichstr. 8.

Kapitale
von
1000 Mk. bis 30000 Mk.
zu 4 bis 5%
sind auf gute Vater- und
Hausgrundstücke
per sofort oder 1. Juli cr.
anzuleihen durch
Paul Rindfleisch,
Halle a. S. und Merseburg,
Hypotheken-Bankgeschäft.

M. Schlott,
pract. Zahnarzt,
Geiststrasse 49, I.

Die Volksküche
befindet sich **Brunnenstraße Nr. 16.** Das
Büfen von Marken für den folgenden Tag
ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende
Portionenzahl stets vorrätig sein wird.
Anweisungen auf ganze Portionen
à 25 Pfg., auf halbe à 15 Pfg., welche an
beliebigen Tagen verwendet werden können,
sind nur bei Herrn **Louis Sachs**, große
Ulrichstraße 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Für den redaktionellen und Inseratenzweck verantwortlich: Julius Mandel in Halle. — Bildliche Buchdruckeret (R. Pfeiffermann) in Halle.